

Gute Ideen aus der Praxis zur Beteiligung von Jugendlichen

Teilnahme (aktiv, nicht passiv!) von Jugendlichen in der Bürgerplattform Wedding/ Moabit

Beteiligungsmodell Hessen:
www.landesheimrat-hessen.de

“Kinderrat”
(5 Kinder, 2 ErzieherInnen)
gewählt für 2 Jahre (von Kindern)

Gestaltung eines Kinderrechte-Buches durch den Kinderdorfrat
(Kinder + Jugendliche + Erwachsene der Einrichtung)
Bethanien-Kinderdörfer

www.haus-marienthal.com

Ideenwerkstatt zu Rechten von Kindern
(für und mit Kindern)
Ergebnis: Kinderrechtebuch + CD
Bethanien-Kinderdörfer

Einrichtung eines Kinderdorfrates
Bethanien-Kinderdörfer

Bau eines Abenteuerspielplatzes
unter Einbeziehung, Beteiligung der Kinder von Anfang an: Modell erstellen, Konsensbildung, Ausarbeiten, weitere Planungen des Wachstums ...

Weiterbildung mit Hochschulzertifikat:
Family Group Conference Coordinator
Jugendamt Berlin-Mitte/ FH Potsdam / FH Coburg

www.elisabeth-verein.de

- **Einrichten einer Beschwerdestelle**
- **Kinder- und Jugendlichenbefragungen**
Diskussionen der Ergebnisse in den Kinder- und MitarbeiterTeams

Kinderteam mit “echten Entscheidungskompetenzen”

Gestaltung der Freizeit/ Angebote für Jugendliche von Jugendlichen

“Heimbeirat”
gebildet aus Kindern & Erwachsenen

“Heimleitung steht hinter Partizipation - hat uns auf diese Tagung geschickt!”

“Partizipation ist heilsam!”
www.traumapaedagogik.de

Als Einrichtung mit der Rechtsform “e.V.”
Haben wir eine berufene Mitgliedschaft.
Die Kinder- u. Jugendvertretung (Heimrat) gehört zu den berufenen Mitgliedern (mit einer Stimme).

St. Elisabeth Verein e.V., Marburg
www.elisabeth-verein.de - k.giebeler@elisabeth-verein.de

· **Regelmäßige (alle 2 Jahre) Kinder- und Jugendbefragungen**

- **Kinderdorfrat** (tagt alle 4 Wochen):
 - = 2 gewählte KindervertreterInnen
 - = 2 gewählte JugendvertreterInnen
 - = 2 gewählte VertrauensmitarbeiterInnen
 - = 2 Leitungskräfte

“Jahresbaum”

Kinder und Jugendliche des Kinderhauses Buschkamp erarbeiteten mit den Betreuern Freizeitaktivitäten am Jahresanfang. Jede Aktivität entspricht einem Blatt des Baumes und wird abgenommen, wenn die Gruppen es getan haben.